



andBEYOND



## RARE: Geschichten, die Spuren hinterlassen

**Fünf Geschichten im neuen andBeyond Impact Digest RARE zeigen, wie bewusstes Reisen dazu beiträgt, einige der außergewöhnlichsten Orte der Welt zu schützen**

*München / Johannesburg, 11. Februar 2026 – Ob Korallengärten vor dem Mnemba-Atoll, sinkende CO<sub>2</sub>-Emissionen in Schutzgebieten wie dem Okavango-Delta oder Bildungsinitiativen in der Masai Mara – seit mehr als 30 Jahren bringt andBeyond Luxusreisende unter dem Ethos „Care of the Land, Care of the Wildlife, Care of the People“ an einige der eindrucksvollsten Orte der Welt. Immer mit der klaren Überzeugung, dass Reisen nur dann sinnvoll ist, wenn es zum Schutz jener seltenen Landschaften beiträgt, die es zugänglich macht. Mit RARE hat der südafrikanische Luxusreiseveranstalter und Naturschützer nun einen Impact Digest geschaffen, der diese Haltung sichtbar werden lässt: fünf Geschichten aus den Kernregionen von andBeyond über Menschen, Orte und konkrete Veränderungen im Rahmen der Vision 2030. Weitere Informationen unter [www.andbeyond.com](http://www.andbeyond.com).*

Naturschutz, Partnerschaften mit lokalen Gemeinschaften und gemeinsame Werte sind bei andBeyond fester Bestandteil der Reiseplanung. RARE führt in jene Landschaften, in denen das Unternehmen besonders klar und zielstrebig wirkt – von den Korallengärten vor Mnemba Island über die Ebenen des Ngorongoro-Kraters und das Okavango-Delta bis hin zu Projekten zum Schutz seltener Nashörner in Afrika und zu kulturellen Erfahrungen in Bhutan. Es zeigt, warum diese Orte von globaler Bedeutung sind, welchen Belastungen sie ausgesetzt sind und welche Rolle bewusstes und verantwortungsvolles Reisen dabei spielen kann, ihre Zukunft zu sichern. „RARE spiegelt wider, wie wir bei andBeyond über Wirkung denken“, sagt Nicole Robinson, Chief Marketing Officer. „Es geht darum, die Verbindung zwischen Reisenden und Reisezielen zu vertiefen und gleichzeitig offen zu zeigen, welche Arbeit nötig ist, um diese Orte zu schützen. Vision 2030 treibt uns an, mehr zu tun und schneller zu handeln, gemeinsam mit den Menschen, die diese Landschaften ihr Zuhause nennen. Dazu gehört auch, klar zu benennen, was funktioniert und wo wir uns noch verbessern müssen.“

Neben den fünf Geschichten spielt auch der Impact Review 2025 eine wichtige Rolle. Er zeigt die Fortschritte der Vision 2030 zum Schutz der Wildnis, zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks und zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen, die mit Wildtieren zusammenleben. Die Umsetzung erfolgt dabei in enger Zusammenarbeit mit Wild Impact, ehemals Africa Foundation. Gemeinsam entwickeln beide Organisationen Programme mit Partnergemeinden, die sich an lokalen Prioritäten orientieren – von der Bedarfsermittlung über Finanzierung bis zur langfristigen Umsetzung. Die Ergebnisse sprechen für sich: Trotz eines wachsenden Portfolios konnte andBeyond seinen gesamten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von 2019 bis 2025 um vier Prozent reduzieren, in einzelnen Gebieten sogar deutlich stärker – im Okavango-Delta und in Chobe Savute um jeweils 24 Prozent, in der Masai Mara um 21 Prozent. Möglich wurde dies durch Investitionen in erneuerbare Energien, effizientere Betriebsabläufe und optimierte Logistik, die zeigen, dass Klimaresilienz die Grundlage erfolgreichen



## BBEYOND

Naturschutzes ist. Gleichzeitig treiben Meeresschutzprojekte auf Mnemba Island gemeinsam mit Partnergemeinden die Überwachung der nistenden Grünen Meeresschildkröten und die Wiederherstellung von Korallenriffen voran. Im Umgang mit den Gemeinden vor Ort zeigt sich, wie eng Lebensgrundlagen und Naturschutz ineinander greifen: In einem Entwicklungsprogramm mit 1.120 Haushalten sank der Anteil der Familien unterhalb der Ernährungsarmutsgrenze von 16 Prozent auf null, während der Anteil der Haushalte über dem Mindestlohn von 27 auf 79 Prozent stieg. Zwischen 2023 und 2025 erreichten die von andBeyond und Wild Impact unterstützten Gesundheitsinitiativen rund 47.700 Menschen in 19 Kliniken, und Bildungsprogramme förderten 159 Einrichtungen der frühkindlichen Entwicklung sowie 103 Grundschulen mit insgesamt über 59.000 Kindern. So wird deutlich: Bewusstes, verantwortungsvolles Reisen trägt nicht nur zum Schutz von Natur und Gemeinschaften bei, sondern macht Reisende selbst zum Teil dieser positiven Veränderung.

### Über andBeyond

andBeyond gestaltet luxuriöse Abenteuer an einzigartigen und außergewöhnlich schönen Orten in den unberührten Naturräumen Afrikas, Asiens, Südamerikas und der Antarktis. Mit einem vielfältigen Portfolio aus Lodges, Camps und Yachten kreiert &Beyond 360° Erlebnisse, die Gäste mit der Schönheit, der Kultur und dem Spirit jeder Destination verbinden und jede Reise zu einer nachhaltig bewegenden Erfahrung machen. Exklusiver Komfort trifft dabei auf unvergleichliche Einblicke und Erfahrungen, getragen von einem konsequenten Bewusstsein für den Schutz von Lebensräumen von Menschen und Natur. So definiert &Beyond neu, was es heißt, verantwortungsvoll zu reisen. Weitere Infos unter [www.andbeyond.com](http://www.andbeyond.com).

Die Bildrechte liegen bei andBeyond. Alle Fotos dürfen nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung unter Nennung von andBeyond verwendet werden. Eine kommerzielle Nutzung ist ausdrücklich untersagt.

#### Buchungskontakt:

andBeyond  
164 Katherine Street, Pin Mill Farm Block F  
Sandown, Johannesburg, 2010  
South Africa  
[safaris@andBeyond.com](mailto:safaris@andBeyond.com)  
[www.andBeyond.com](http://www.andBeyond.com)

#### Presse- und Fotoanfragen:

segara Kommunikation® GmbH  
Rena Haliassos  
Harmatinger Straße 2  
D-81377 München  
[rena@segara.de](mailto:rena@segara.de)  
[www.segara.de](http://www.segara.de)